

Geheimnisvolle Literaturtheorien

Der Berliner Germanistikstudent Matthias geht für ein Auslandssemester an die renommierte Hillcrest University in Kalifornien - nichts ahnend, welch ein Kulturkrimi ihn dort erwartet. Der Karlsruher Autor und Dolmetscher Wolfram Fleischhauer, der - ähnlich wie sein Protagonist - in Deutschland, Frankreich, Spanien und den USA Literatur studiert hat, beschreibt in seinem neuen Roman "Der gestohlene Abend" ein Szenario im universitären Umfeld, das er - wie er in einem Interview sagte - selbst so erlebt habe.

Matthias hofft, während seines Aufenthalts mehr über die spektakulären Thesen des Literaturtheoretikers Jacques De Vander zu erfahren, da Hillcrest für sein De Vander-Forschungszentrum und die leitende Professorin Marian Candall-Carruthers bekannt ist. Doch Matthias' Studienaufenthalt in Kalifornien verläuft anders, als er es sich vorgestellt hat: Zunächst verliebt er sich in die hübsche und geheimnisvolle Studentin Janine, die jedoch mit dem talentierten Starstudenten der Uni, dem Doktoranden David liiert ist. Dieser fängt bald an, sich seinen Kommilitonen, seiner Freundin und seiner Professorin Marian gegenüber seltsam zu benehmen; er wird immer verschlossener, rätselhafter und kompromittiert Marian öffentlich in einem seiner Vorträge.

Während David sich seinem Umfeld immer mehr verschließt, sucht er die Nähe und Freundschaft zu seinem "Nebenbuhler" Matthias. Zu diesem Zeitpunkt ist ihm noch nicht bewusst, dass David ihn auf eine literarisch-kulturelle Spur führen will. Dass mehr hinter Davids angeblicher Freundschaft steckt, erkennt Matthias erst, als das De Vander-Archiv der Uni in Flammen aufgeht und David Opfer dieser Flammen wird.

Fleischhauer hat mit "Der gestohlene Abend" einen Krimi der besonderen Art geschaffen: Nicht Mord und Totschlag sind aufzuklären, sondern ein literarisches Geheimnis, bei dem es um den Umgang mit Schuld - kollektiver und individueller - geht. Wer eigentlich kein Fan des gemeinen Krimis ist, für den ist diese Mischung aus Universitätsroman und spannenden Elementen aus dem Krimi-Fach perfekt.

Sabine Mahnel 03.11.2008

Quelle: www.literaturmarkt.info